

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Deutsche Literaturgeschichte :: des 19. Jahrhunderts ::

dargestellt nach Generationen

von

Friedrich Kummer

Geb. 10 Mark

720 Seiten

Geb. 12 Mark

Soeben erhalte ich folgende Zuschrift eines sehr angesehenen Sortimenters aus einer norddeutschen Universitätsstadt:
"Das Buch wird nicht nur dem, der eine Einführung sucht, also auch dem jungen Buchhändler, von größtem Nutzen sein — schon durch seine trefflichen, kurzen Inhaltsangaben — sondern auch der mit dem Material Vertraute wird in der neuartigen, wenn auch nicht immer unanfechtbaren Gruppierung sowie in einer Fülle von Einzelbetrachtungen eine reiche Quelle der Anregung finden."

Diese freudige Anerkennung der Vorzüge dieses hervorragenden Werkes veranlaßt mich, das Buch den Angehörigen des Buchhandels für die Privatbibliothek

mit

50%

anzubieten,

wenn auf beigefügtem Zettel bestellt. Ich weise noch besonders darauf hin, daß zum ersten Mal in einer Literaturgeschichte die führenden Verlagsfirmen in ihrem Zusammenhang mit der zeitgenössischen Literatur berücksichtigt sind.

Bitte, von meinem Anerbieten recht fleißigen Gebrauch zu machen.

Dresden, Oktober 1908



Carl Reißner

VERLAG VON B. G. TEUBNER  IN LEIPZIG UND BERLIN ::

Zum Semesterwechsel besonders empfohlen:

Z

DIE HELLENISCHE KULTUR

DARGESTELLT VON

FRITZ BAUMGARTEN · FRANZ POLAND · RICHARD WAGNER

Zweite vielfach vermehrte und verbesserte Auflage

Mit 7 farbigen Tafeln, 2 Karten und über 400 Abbildungen im Text und auf 2 Doppeltafeln [XI u. 530 S.] Lex.-8. Geheftet Mark 10.—, geschmackvoll in Leinen gebunden Mark 12.— Einzelne Exemplare mit 25%, 7/6 bar mit 30%, von 25 Exemplaren an bar mit 50%

Die Tatsache, dass in ganz kurzer Zeit von diesem Werk eine zweite Auflage erscheinen musste, spricht am besten für seine Güte. Ich bitte, die „Hellenische Kultur“ in Anbetracht der günstigen Bezugsbedingungen — den Firmen, welche offenes Konto bei mir haben, verrechne ich dasselbe auf der Gutschriftfaktor — reichlich zu verlangen.

Aus den Besprechungen:

„Ein Buch, das, ohne mit Gelehrsamkeit zu prahlen, die wissenschaftliche Tüchtigkeit der Verfasser bezeugt. Überall sind auch, bei der Behandlung der Kunst wie der des Schrifttums und der politischen Verhältnisse, die neuesten Funde eingehend berücksichtigt. Die Darstellung ist meist knapp, aber inhaltreich, verständlich und gefällig. Ganz meisterhaft scheint mir die Behandlung der Kunst. Nirgends blosse Redensarten, selten Urteile, die für den Leser in der Luft schweben, weil ihm die Anschauungen fehlen.“ (Lehrproben und Lehrgänge.)

„... Dies Buch wird sicher seinen Weg gehen als eine im besten Sinne populäre Darstellung des ‚stillen Tempels der grossen alten Zeiten und Menschen‘, durch den wir, nach Jean Pauls dem Buche vorangestelltem schönen Leitwort die Jugend ‚zum Jahrmarkt des späteren Lebens‘ hindurchführen sollen, und in den auch wir selbst von diesem Jahrmarkt zum Nutzen für unsere Lebensauffassung recht oft zurückzukehren das Bedürfnis haben.“ (Deutsche Literaturzeitung.)